

Inhalt

Einleitung.....	7
JÖRG DÜNNE »À bâton rompu«. Eine Anthropologie der Anmerkung in Jean-Jacques Rousseaus <i>Second Discours</i>	11
BERNHARD METZ Warum es kaum Texte ohne Noten gibt: Anmerkungen in Klammern (u. a. bei James Joyce, Hans Henny Jahnn, Renaud Camus und Ali Smith) als Kontextnoten	28
HOLT MEYER Durch den Regenbogen schweben: Klammer-Setzungen in Nabokovs <i>Dar</i> als autophilologisch sprengende Rahmen	63
SABINE FROST Das Verschwinden im Randlosen. Marisha Pessls <i>Special Topics in Calamity Physics</i>	90
LÁSZLÓ V. SZABÓ <i>Hungri vocati sunt</i> . Joseph Victor von Scheffels Anmerkungen zu <i>Ekkehard</i> zwischen Philologie und Historie	106
DIETMAR SCHMIDT Endnoten im Rassenkampf. Anmerkungspraktiken in Artur Dinters antisemitischem Roman <i>Die Sünde wider das Blut</i>	124
EVA ERDMANN Die Anmerkung des Übersetzers. Sprachindikatoren zwischen Diskretion und Impertinenz.....	137
REGINE STRÄTLING Anmerkungen zur Autobiographie.....	153
ANNETTE GILBERT »Poesie fürs Auge«. Zur Fußnotenkunst im Moskauer Konzeptualismus und Minimalismus.....	173

CHRISTOPH BENJAMIN SCHULZ	
Nick Thurston, Autor des Blanchot. Ein Lektüreversuch von <i>Reading the Remove of Literature</i>	201
NILS PLATH	
Drucksachennachlese. Charles Gutes <i>Revisions and Queries</i> zur Anmerkung von Bild-Text-Text-Bildern	220
NATASCHA DRUBEK	
Sprengen des Rahmens? Fußnoten zum Film und seiner Wissenschaft	241
KAI NONNENMACHER	
Monument, Avantgarde. Robbe-Grillet's <i>C'est Gradiva qui vous appelle</i>	260
SABINE ZUBARIK	
Funny Footnotes: Beredter Literaturbetrieb in Science Fiction und Fantasy	282
ANDREAS PFERSMANN	
Zur Entfesselung der Anmerkungen im zeitgenössischen Roman	316
MAGNUS WIELAND	
Fußnoten über Fußnoten. Am Beispiel von Renaud Camus, David Foster Wallace und Michael Stauffer	337
ANNINA KLAPPERT	
»Nichts« dahinter: Anmerkungen ohne Referenz	364
ANTHONY ENNS	
»The Message is the Material«. Die Codierung des Körpers und die Verkörperung des Codes in Steve Tomasulas <i>VAS: An Opera in Flatland</i>	385
REMIGIUS BUNIA	
Was vom Sichtbaren bleibt, ist Semantik. Über <i>Only Revolutions</i> von Mark Z. Danielewski	406
Bibliographie	429
Namenregister	463